



Der Vorsitzende Wolfgang Geier (3.v.l.) mit der gewählten Vorstandschaft und Bürgermeister Siegfried Lobmeier, Pfarrer Alfred Binder (v.l.) sowie stellvertretendem Landrat Eugen Gegenfurtner (r.).



Der Vorsitzende Wolfgang Geier (r.) dankte Johannes Klaus Müller, mit Ehefrau Irmgard für die jahrzehntelange Arbeit in der Katholischen Erwachsenenbildung. Fotos: Josef Regensperger

# Wolfgang Geier genießt das Vertrauen

## Katholische Erwachsenenbildung: Trotz Corona 296 Veranstaltungen durchgeführt

**Künzing.** (jr) Die Vereinsspitze der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) im Landkreis Deggen Dorf genießt mit kleinen personellen Veränderungen weiterhin das uneingeschränkte Vertrauen. Bei der Jahreshauptversammlung im Museum Quintana in Künzing votierte die Versammlung für Wolfgang Geier (Niederalteich) erneut als ihren Vorsitzenden und für Roswitha Kaufmann (Hengersberg) als dessen Vertreterin.

Unter der Wahlleitung des stellvertretenden Landrats Eugen Gegenfurtner und Sabine Hauzenberger wurden in die Vereinsspitze gewählt, aus der Kleruskonferenz Pfarrer Franz Reitinger (Deggen Dorf) und Pfarrer Richard Simon, aus den Pfarrgemeinderäten Thomas Brandel (Schaufling) und Christian Holmer (Offenberg), aus den Verbänden Günther Bauer (Deggen Dorf), Anna Beer (Winzer) und Beate Sagmeister (Deggen Dorf)

sowie als sonstige Mitgliedern Peter Abart, (Hengersberg), Andreas Michael Heigl (Deggen Dorf), Angelika Renner (Ottmaring), Karin Schubert (Iggenbach) und Christine Schwarzhuber-Gramalla (Hengersberg). Als Kassenprüfer fungieren Josef Drasch (Schwanenkirchen) und Christina Käspeitzer (Schöllnstein).

### Interessantes Themenangebot

In seinem Tätigkeitsbericht blickte der Vorsitzende Wolfgang Geier auf das Jahr 2021 mit vielen interessanten Themenangeboten zurück. Insgesamt wurden 296 Veranstaltungen durchgeführt, 5 910 Teilnehmer erreicht und 16 306 Teilnehmerlehreinheiten erzielt. Damit habe man die Aktivitäten im Vergleich zum Vorjahr um rund zehn Prozent erhöht. Da im vergangenen Jahr nur wenige Veranstal-

tungen in den Pfarreien stattfinden konnten, appellierte der Vorsitzende, hier wieder verstärkt aktiv zu werden. Während die Reihe „Kirche und Wirtshaus“ dreimal angeboten werden konnte, musste die Themenreihe „Luft“ auf dieses Jahr verlegt werden.

Geier verwies auf die Vielzahl von Gesundheitskursen zu vielfältigen Themen und auf das umfangreiche kulturelle Angebot von Führungen und Vorträgen, wie der Begegnungswoche „Demokratie leben“. Als neues Angebot stellte der Vorsitzende das Fortbildungsangebot für Mütter mit Migrationshintergrund an der Grundschule in Plattling vor. Hier lernen rund zwanzig Teilnehmerinnen in einem ungewohnten Rahmen Deutsch.

Die Eltern-Kind-Koordinatorin Erika Eder stellte in ihrem Bericht heraus, dass in der Krisenzeit gelungen ist, die bestehenden Gruppen aufrecht zu erhalten und kon-

stante Gruppenarbeit zu leisten. In diesem Jahr startete der Ausbildungskurs mit sechs neuen Leiterinnen. Bei den Ausbildungsinhalten wurde der Bereich EKG-online, Bewegung Outdoor und Verinnerlichung und Umsetzung von Hygieneregulationen im alltäglichen Gruppenprogramm neu aufgenommen.

In seinem Grußwort lobte der stellvertretende Landrat Eugen Gegenfurtner die großartige Leistung der KEB. Hausherr Bürgermeister Siegfried Lobmeier stellte die Gemeinde Künzing als UNESCO Welt-erbe vor.

Johannes Klaus Müller wurde nach fast fünfzig Jahren aktivem ehrenamtlichen Engagement in der KEB von Vorsitzendem Geier mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Im spirituellem Abschluss erinnerte Pfarrer Alfred Binder an den heiligen Severin: „wenn wir uns geistig befreien, lebt es sich leichter.“